

# Stadt Burg Stargard

## Niederschrift

### **gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Ausschusses Wirtschaft, Kultur und Soziales der Stadtvertretung Burg Stargard**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 07.11.2016

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:05 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

---

#### **Vorsitz**

Herr Heinz Beisheim

#### **Mitglieder**

Herr Klaus-Dieter Ballin	als Mitglied Finanzausschuss
Herr Heinz Boldt	als Mitglied Finanzausschuss
Herr Ulf Gohrs	als Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Soziales
Herr Dennis Grunewald	als Mitglied Finanzausschuss
Herr Ralf Reiner Herrmann	Entschuldigt
Herr Sebastian Herrmann	als Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Soziales
Herr Philipp Hänisch	Entschuldigt
Herr Thomas Kasan	als Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Soziales
Frau Diana Kosiul	als Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Soziales
Herr Dieter Lips	als Mitglied Finanzausschuss
Frau Maike Loßin-Meyer	als Mitglied Finanzausschuss
Herr Andreas Rösler	als Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Soziales
Frau Christel Schumann	Entschuldigt
Frau Kerstin Simson	Entschuldigt
Herr Torsten Uecker	Entschuldigt

#### **Stellvertreter**

Herr Horst Menzel	in Vertretung für Frau Schumann und als Mitglied Ausschuss Wirtschaft, Kultur und Soziales
Herr Daniel Schmerse	in Vertretung für Frau Simson und als Mitglied Finanzausschuss

#### **Weitere Anwesende**

Herr Jens Bergmann  
Frau Anke Brauns  
Diverse Einwohner  
Herr Wilfried Schmidt

Tagespresse Nordkurier

Behindertenbeauftragter

### **Verwaltung**

Herr Tilo Lorenz  
Frau Marion Franke  
Frau Jana Linscheidt  
Herr Martin Richter

Bürgermeister

Leiterin Hauptamt

Leiterin Finanzabt.

Tourismuskordinator

### **Schriftführerin**

Frau Bauermeister

als Schriftführerin

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil:**

---

#### **zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

---

Herr Beisheim eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

#### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

---

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

Die Zustellung der Unterlagen an Herrn Lips und Herrn Boldt erfolgte verspätet. Herr Lips und Herr Boldt bekunden jedoch mit ihrer Teilnahme an der Sitzung diesen Mangel als geheilt (KV § 30/Abs. 1).

---

#### **zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

---

Mit 7 Mitgliedern des Finanzausschusses und mit 6 Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

#### **zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

---

Herr Beisheim stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 vor den Tagesordnungspunkt 12 zu stellen, da die Gebührensatzung auf der eigentlichen Satzung aufbaut. Alle folgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Dem Antrag von Herrn Beisheim auf Änderung der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

Herr Lips beantragt, Teile des Stellenplans in den nichtöffentlichen Teil aufzunehmen, weil dieser Namen beinhaltet.

Der Antrag von Herrn Lips ist nicht fundamementiert, da keine Personen namentlich benannt werden.

Herr Lips zieht seinen Antrag zurück.

## Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

### zu 5 Einwohnerfragestunde

---

Keine Anfragen oder Informationen.

---

### zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzungen vom 12.09.2016 und 13.09.2016

---

Die Niederschriften werden gebilligt.

---

### zu 7 Beschlussvorlagen

---

---

### zu 8 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2017 Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 00SV/16/076

---

Frau Linscheidt:

Erläutert den **Haushalt 2017**.

Das Gesamtergebnis ist negativ. Es besteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -388.000,00 Euro - nach Entnahme aus der Kapitalrücklage.

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -273.300,00 Euro ab. Dazu kommen die Tilgungen in Höhe von 390.000,00 Euro, so dass unterjährig und auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ein Ausgleich nicht gegeben ist.

Die Haushaltskonsolidierung fasst weiterhin.

Gründe für das Haushaltsdefizit sind u. a. der Leasingvertrag der Regionalen Schule.

Der Haushalt der Stadt hat 59 Produkte, davon sind 22 umlagefähig, d. h. sie werden über den Amtshaushalt abgerechnet.

Die Einwohnerzahl der Stadt im Amtsbereich liegt bei 55 % und auch die Steuerkraft liegt bei 55 % (Einzahlung in die Amtsumlage ca. 800.000,00 Euro).

#### **Stellenplan**

Reduzierung der Stellen in der Haushaltssatzung, von 2016 mit 41,42 VzÄ zu 2017 mit 41,045 VzÄ.

Die Dezimierung der Stellen im Stellenplan wäre deutlich höher, jedoch beinhaltet dieser auch die geringfügig Beschäftigten.

Folgende Produkte ragen vom Zuschussbedarf hervor:

Produkt 36500	Wohnsitzgemeindeanteile Kita	= 659.300,00 Euro
Produkt 54100	Gemeindestraßen	= 427.500,00 Euro
Produkt	Straßenbeleuchtung	= 109.800,00 Euro
Produkt 54500	Straßenreinigung/Winterdienst	= 116.500,00 Euro
Produkt 57500	Burg	= 316.500,00 Euro

Herr Lips

Stellt einen Änderungsantrag zur Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard (BV00SV/16/076) hier: Haushaltssatzung §5 Hebesätze 2. Gewerbesteuer mit dem Inhalt, die Hebesätze Gewerbesteuer auf 380 v.H. zu ändern.

Der Antrag wird zur Diskussion gestellt.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn Lips der Mitglieder des Finanzausschusses:**

Zustimmung:	2
Ablehnung:	5
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur, Soziales:**

Zustimmung:	1
Ablehnung:	5
Enthaltung:	1

Der Antrag von Herrn Lips wurde mehrheitlich abgelehnt.

Herr Lips

Stellt fest, dass das Haushaltssicherungskonzept aus dem Jahr 2015 zum Jahr 2016 nicht aktualisiert bzw. fortgeschrieben wurde. Er bittet um Aktualisierung und weitere Fortschreibung bzw. Ergänzung.

Frau Franke

Nach Anfrage von Herrn Boldt zum Stellenplan (Mitarbeiter Burg, Punkt 7.2. der Haushaltsatzung) informiert Frau Franke, dass ursprünglich eine Stelle für eine/n Auszubildende/n feststehend war. Diese Azubistelle wurde besetzt, jedoch kündigte die Auszubildende auf eigenen Wunsch. Die Stelle des/der Auszubildenden wurde im Stellenplan belassen und als Mitarbeiterstelle deklariert, da dies auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens auf der Burg und im touristischen Bereich unumgänglich war.

Herr Lorenz

Ergänzt, dass die Stellen der geringfügig Beschäftigten im Stellenplan Berücksichtigung fanden, wie z. B. Kräutergarten, Chronik. Diese Maßnahme wurde ergriffen, um eine deutliche Transparenz herzustellen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2017 (siehe Anlage) sowie die Fortschreibung zum Haushaltssicherungskonzept.

**Abstimmungsergebnis der Mitglieder des Finanzausschusses:**

Zustimmung:	5
Ablehnung:	1
Enthaltung:	1

**Abstimmungsergebnis der Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur, Soziales:**

Zustimmung:	5
Ablehnung:	1
Enthaltung:	0

---

**zu 9      Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens "Altstadt" 2017**  
**Vorlage: 00SV/16/077**

---

Herr Schmerse

Fragt an, wieviel Stadtsanierungsmittel noch zur Verfügung stehen.

Antwort Herr Lorenz

Stadtsanierungsmittel sind in einer Höhe von ca. 150 T€ vorhanden, wobei ca. 120 T€ evtl. für eine öffentliche Toilette Verwendung finden, die restliche Summe findet Verwendung für verwaltungstechnische Notwendigkeiten hierbei.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Burg Stargard „Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2017 (siehe Anlage).

**Abstimmungsergebnis Mitglieder Finanzausschuss:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Soziales:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 10      Jahresabschluss der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Burg Stargard**  
**- Geschäftsjahr 2015 -**  
**Vorlage: 00SV/16/074**

---

Lt. §24 KV M-V Mitwirkungsverbote nehmen Herr Beisheim, Frau Loßin-Meyer und Herr Boldt nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beauftragt, die von der Stadtvertretung am 25.06.2014 benannte Vertreterin, Frau Jana Linscheid, in der Gesellschafterversammlung beschließen zu lassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht der Geschäftsführung werden festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss für 2015 in Höhe von € 110.379,20 wurden € 11.500,00 der gesellschaftsvertraglichen Rücklage zugeführt. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von € 98.879,20 wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Dem Geschäftsführer Uwe Mattis wird für das Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkte Entlastung erteilt. Dem Aufsichtsrat wird ebenfalls uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2015 erteilt.

**Abstimmungsergebnis Mitglieder Finanzausschuss:**

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 11      Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes**  
**Vorlage: 00SV/16/079**

---

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes.  
(siehe Anlage).

**Abstimmungsergebnis Mitglieder Finanzausschuss:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 12      Kleineinleitersatzung der Stadt Burg Stargard**  
**Vorlage: 00SV/16/072**

---

Herr Beisheim

Redaktionelle Änderungsempfehlung:

§ 1 Geltungsbereich – Neu:

Die Satzung gilt für das Gebiet Stadt Burg Stargard.

Ausgenommen sind die Ortsteile Gramelow, Loitz, Teschendorf, Cammin, Godenswege, Riepke.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die beiliegende Satzung der Stadt Burg Stargard über die Entsorgung von Inhalten aus dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen und zur Erhebung der Kleineinleiterabgabe.

**Abstimmungsergebnis Mitglieder Finanzausschuss mit redaktioneller Änderung:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

**zu 13      Kleineinleitergebührensatzung der Stadt Burg Stargard**  
**Vorlage: 00SV/16/073**

---

Herr Beisheim

Redaktionelle Änderungsempfehlung:

§ 1 Geltungsbereich – Neu:

Die Satzung gilt für das Gebiet Stadt Burg Stargard.

Ausgenommen sind die Ortsteile Gramelow, Loitz, Teschendorf, Cammin, Godenswege, Riepke.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksentwässerungsanlagen.

## **Abstimmungsergebnis Mitglieder Finanzausschuss mit redaktioneller Änderung:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

### **zu 14 6. Änderung der Abwassergebührensatzung Vorlage: 00SV/16/070**

---

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Burg Stargard über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Abwassergebührensatzung).

Als Mengengebühr für die Abwasserbeseitigung werden folgende Gebührensätze festgelegt:

Schmutzwasser	2,81 EUR/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser	1,51 EUR/m <sup>3</sup>

Die Grundgebühren für die Schmutzwasserbeseitigung (siehe § 4 Abs. 1) werden nicht verändert.

#### **Abstimmungsergebnis Mitglieder Finanzausschuss:**

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

---

### **zu 15 Sonstige Anfragen und Informationen**

---

Keine Anfragen bzw. Informationen.

Herr Beisheim schließt den öffentlichen Teil um 20:45 Uhr.

Burg Stargard, den 13.07.2018

Beisheim  
Vorsitz

Frau Bauermeister  
Schriftführung